

# Datenschutz

## In aller Kürze

- Datenschutzgesetze wie die DSGVO oder BDSG müssen eingehalten werden
- Schutz sensibler Daten vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch
- Klare Kommunikation über Datenerhebung und -nutzung an Kundschaft und Mitarbeitende
- Nur die notwendigsten Daten erheben und verarbeiten

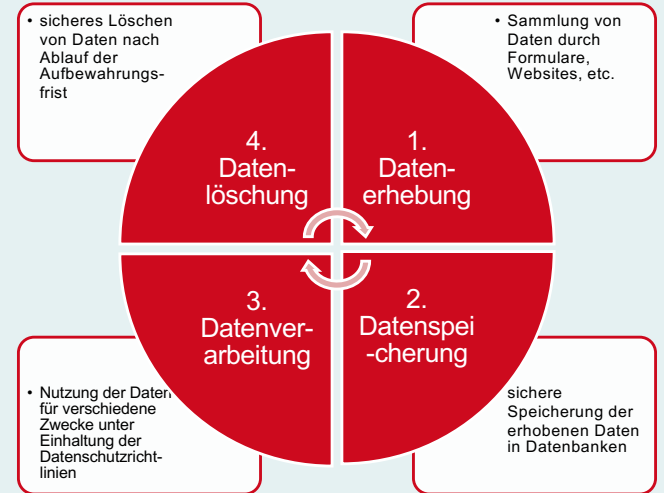
## Basisinformationen

**Datenschutz** bezieht sich auf den Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch und unerlaubtem Zugriff, z.B. Name, Anschrift, Bankdaten oder IP-Adresse. **Ziel** ist es, die Privatsphäre von Einzelpersonen zu wahren. Im Gegensatz dazu werden bei der **Vorratsspeicherung** personenbezogene Daten erhoben und dauerhaft gespeichert, um sie bei Bedarf, beispielsweise zur Strafverfolgung oder Analyse, verwenden zu können. In Deutschland ist eine anlasslose Vorratsspeicherung aufgrund rechtlicher Bedenken

## Selbstcheck

- Erheben wir personenbezogene Daten von Kundschaft oder Mitarbeitenden?
- Haben wir Maßnahmen zum Schutz dieser Daten implementiert?
- Sind wir mit den aktuellen Datenschutzgesetzen (z.B. DSGVO) vertraut und halten diese ein?

## Funktionsweise



## Potenziale und Herausforderungen

	<b>Ökonomisch</b>	<b>Ökologisch</b>	<b>Sozial</b>
<b>Potenziale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessertes Unternehmensimage durch effektive Datensicherheit</li> <li>• Vermeidung vor rechtlichen Konsequenzen und möglichen Bußgeldern durch Einhaltung der Gesetze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des Papierverbrauchs durch digitale Datenverarbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des Datenschutzbewusstseins und Vertrauen bei Mitarbeitenden und Kunden</li> <li>• Datenschutz als Grundlage für eine chancengerechte Gesellschaft (durch eine erschwerte mögliche datenbasierte Diskriminierung, bspw. durch Anwendung maschineller Lernverfahren)</li> </ul>
<b>Herausforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsichere Rechtslage und Komplexität der gesetzlichen Anforderungen</li> <li>• Bedenken hinsichtlich der Datensouveränität</li> <li>• Ggf. hohe technische und organisatorische Kosten für die Implementierung effektiver Datensicherheitsmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieverbrauch steigt durch Datenspeicherung und -verarbeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Widerstand gegen Veränderungen innerhalb der Organisation</li> <li>• Notwendigkeit regelmäßiger Schulungen</li> </ul>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages